

Das Marktintegrationsmodell

15. Fachgespräch der Clearingstelle EEG

4. September 2013

Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin

Clearingstelle
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Charlottenstraße 65
10117 Berlin

Telefon 030 206 14 16-0
Telefax 030 206 14 16-79

post@clearingstelle-eeg.de
www.clearingstelle-eeg.de

Clearingstelle EEG – neutrale Einrichtung zur
Klärung von Streitigkeiten und Anwendungsfragen
des EEG, errichtet durch das Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Trägerin:
RELAW – Gesellschaft für angewandtes Recht
der Erneuerbaren Energien mbH
GF: Christine Kruczynski
AG Charlottenburg HRB 107788 B
USt-IdNr. DE255468643

– *Programm* –

Das zum 1. April 2012 in § 33 EEG 2012 aufgenommene Marktintegrationsmodell beschränkt bei PV-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 10 Kilowatt bis einschließlich 1 Megawatt die vergütungsfähige Strommenge auf 90 Prozent des erzeugten Stroms. Das Marktintegrationsmodell gilt ab dem 1. Januar 2014 für alle PV-Anlagen, für die das EEG 2012 in der seit dem 1. April 2012 geltenden Fassung gilt.

Die Regelung in § 33 EEG 2012 stellt viele Anlagenbetreiberinnen und -betreiber vor die Frage, wie die verbleibenden 10 Prozent des erzeugten Solarstroms sinnvoll verwendet werden können. Hierbei sind zahlreiche Aspekte zu beachten – technische, ökonomische oder rechtliche Anforderungen sowie weitere Rahmenbedingungen.

Auf dem Fachgespräch werden sich zahlreiche Fachleute diesen und anderen Aspekten der Umsetzung des Marktintegrationsmodells widmen.

Neben einer ausführlichen Abschlussdiskussion wird der Ausklang der Clearingstelle EEG Raum geben, zu allen Fragen rund um das Marktintegrationsmodell miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Fachgespräch ein und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

Im Namen der Clearingstelle EEG:

Dr. Sebastian Lovens
– Leiter der Clearingstelle EEG –

ab 09:15 Uhr	Einlass	14:25 Uhr	Begrüßung zum Nachmittag Dr. Nicole Pippke, Clearingstelle EEG
10:00 Uhr	Eröffnung Dr. Martin Winkler, Clearingstelle EEG	14:30 Uhr	Technische Aspekte der Eigen-/Drittversorgung (Regelwerke, Messkonstellationen) Jörg Reuschel, FNN im VDE
10:10 Uhr	Das Marktintegrationsmodell – Überblick Dr. Volker Hoppenbrock, BMU	15:00 Uhr	Das Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des SFV Susanne Jung, SFV
10:45 Uhr	Verfahren der Clearingstelle EEG zum Marktintegrationsmodell Dr. Nicole Pippke/Dr. Natalie Mutlak, Clearingstelle EEG	15:30 Uhr	Diskussion
11:15 Uhr	Diskussion	15:50 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Kaffeepause	16:30 Uhr	Das Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar René Groß, BSW-Solar
11:50 Uhr	Rechtsfragen des Eigen- und Direktverbrauchs von Solarstrom Dr. André Lippert/Dr. Johann Wagner, Gleiss Lutz	17:00 Uhr	Anwendungsfragen zum Marktintegrationsmodell Christoph Weißenborn, BDEW
12:35 Uhr	Erfahrungsbericht: Vermarktung kleiner Strommengen aus KWK Louis Stahl, BHKW-Forum	17:30 Uhr	Abschlussdiskussion
13:05 Uhr	Diskussion	18:00 Uhr	Resümee
13:20 Uhr	Mittagsimbiss	anschließend bis 20:00 Uhr	Ausklang